



Jahrgang 2012

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,
27. Juni 2012



800-Jahr-Feier - eine unvergessliche Festwoche -





800-Jahr-Feier – Die Festwoche

Vom 1. bis 10.06.2012 begingen wir die Festwoche anlässlich des Stadtjubiläums 800 Jahre Kirchberg. Nun gilt es, die Erlebnisse zu verarbeiten und in guter Erinnerung zu behalten. In den kommenden Ausgaben der Kirchberger Nachrichten schauen wir in kleinen Abschnitten auf das Fest zurück.



„Kirchberg – Heimat entdecken und neu erleben!“ Die Vernissage der Schüler des Christoph-Graupner-Gymnasiums und die Fotoausstellung der Ortsteile unter der Leitung von Herrn Wolfram Heintze zog viele Kunstfreunde ins Rathaus.



„Hurra, wir bleiben inkompetent!“ – mit diesem Programm sorgte die „Leipziger Pfeffermühle“ für Unterhaltung im ausverkauften Festsaal des Rathauses.



Beim Fackel- und Lampionumzug der Grundschule „Ernst Schneller“ durch das Stadtgebiet gab es viel zu entdecken.



Die Besucher des Freilichtkinos des 7-Hügel-Einkaufszentrums machten es sich in den bereitgestellten Liegestühlen bequem.



Der Theaterkreis der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde lud zur Erstaufführung des Theaterstückes „Borbergsage“ ein.



600 Freunde klassischer Melodien erlebten einen unvergesslichen Abend in der St. Margarethenkirche bei einem Festkonzert.

Auftakt der Festwoche bildete das große Kinderfest am Freitag, dem 01.06.2012. Über tausend Kinder tobten und spielten von 9.00 bis 17.00 Uhr auf dem Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße. Im Lächeln der Kinder zeigte sich, dass das Fest ein voller Erfolg war. Am Kindertag beteiligten sich auch die Schüler des Christoph-Graupner-Gymnasiums mit einer Vernissage und dem ersten Sponsorenlauf des Gymnasiums am Festprogramm. Der Sponsorenlauf startete 9.30 Uhr. Die zahlreichen Besucher

feuerten die Läufer auf dem 400 Meter langen Rundkurs von der Freilichtbühne durch den Wald am Borberg mit Beifall an. Beifall ertönte auch bei der Eröffnung der Vernissage der Schüler des Christoph-Graupner-Gymnasiums um 10.00 Uhr im Rathaus der Stadt Kirchberg. Unter dem Motto „Kirchberg – Heimat entdecken und neu erleben!“ zeigten sie ihre Arbeiten, welche von vielen Kunstfreunden bestaunt wurden. Drei weitere Höhepunkte erwarteten die Einwohner und Besucher der Stadt Kirchberg am Freitagabend – Kabarett, Fackel- und Lampionumzug oder Freilichtkino, da war für jeden etwas dabei. Der Kabarettabend mit der „Leipziger Pfeffermühle“ im Festsaal des Rathauses war seit Monaten ausverkauft. Mit dem Programm „Hurra – wir bleiben inkompetent!“ wurden die Lachmuskeln der 250 Zuschauer zum Tanzen gebracht. Die Besucher des Abends waren der Meinung: „Dies war das beste Programm aller Zeiten!“ Einen stimmungsvollen Abend im Fackelschein genossen die Teilnehmer des Fackel- und Lampionumzuges durch die Stadt. Zu diesem luden die Lehrer der Grundschule „Ernst Schneller“ ein. Trotz eher ungemütlichem Wetter waren viele Einwohner der Einladung gefolgt. Aufgrund des Wetters wurde das traditionelle Freilichtkino des 7-Hügel-Einkaufszentrums in die Ladenstraße verlegt. Die Kinogänger sahen den Film „Der Womanizer“ mit Matthew McConaughey und Jennifer Garner. Der 1. Samstag im Juni ist für viele ein festes Datum im Kalender, denn das Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“ ruft jährlich tausende Oldtimerfans nach Kirchberg. Das 15. Oldtimertreffen stand anlässlich des Jubiläums unter dem Motto „800 Jahre – 800 Fahrzeuge“. Mit 810 offiziell gemeldeten Teilnehmern wurde ein neuer Rekord aufgestellt. 13.00 Uhr erfolgte der Startschuss zur Rundfahrt. Diese führte zum ersten Mal nicht nur durch Kirchberg, sondern auch durch alle sechs Ortsteile. Traditionell fand um 9.00 Uhr der Kraftfahrer-Gottesdienst in der St. Margarethenkirche statt. Um 17.00 Uhr lud der Theaterkreis der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde zu einer Theateraufführung in die St. Margarethenkirche ein. 250 Besucher wohnten der Erstaufführung des Theaterstückes „Borbergsage“ bei. Mit Humor wurde die Geschichte der drei Schwestern, die in Abgeschiedenheit leben und heidnischen Bräuchen nachgehen, erzählt. Am Samstagabend ertönten anlässlich der Festsitzung zum Stadtjubiläum im Festsaal des Rathauses klassische Melodien vor 200 geladenen Gästen aus Wirtschaft und Politik. Musikalisch wurde die von Herrn Gerhard Neef moderierte Veranstaltung durch das Zwickauer Blechbläser-Quartett, der Erzgebirgsgruppe Rödelbachtal, Tenor Frank Unger und den Künstlern Andreas und Friedemann Hecker umrahmt. Höhepunkt war die Verleihung der Ehrenurkunde „Verdienstvoller Bürger der Stadt“ an Herrn Dieter Groh, Herrn Dieter Weiß, Frau Ursula Baumann, Frau Liselotte Lange, Herrn Hermann Hofmann, Herrn Johannes Decker und Herrn Wolfgang Prehl sowie die Übergabe der neuen Amtskette des Bürgermeisters von Stadtrat Wolfgang Wagner an Bürger-

meister Wolfgang Becher. Währenddessen feierten hunderte Einwohner und Besucher im Festzelt auf dem Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße mit der Partyband „Rockpirat“. Am Sonntag, dem 03.06.2012, lud die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde sowie die Evangelisch-Freikirchliche Brüdergemeinde zum Festgottesdienst ein. Zudem erfolgte auf der Freilichtbühne das traditionelle Kreishähnekrähen, welches vom Rassegeflügelzüchterverein Kirchberg 1871 e. V. organisiert wurde (siehe Seite 10). Um 9.00 Uhr trafen sich im Festzelt Skatfreunde aus Kirchberg und Umgebung zum traditionellen Preisskattturnier um den Pokal des Bürgermeisters. Gegen 14.00 Uhr stand der Sieger des Turniers fest. Mit 3.388 Punkten erspielte sich Dietmar Kögler den 1. Platz (siehe Seite 9). Danach begann um 14.00 Uhr das Chortreffen im Rödelbachtal, welches vom Männergesangsverein Arion 1898 Saupersdorf e. V. jährlich zum Borbergfest organisiert wird. Viele Besucher waren ins Festzelt gekommen, um den Darbietungen der Chöre zu lauschen. Ein Höhepunkt des diesjährigen Chortreffens war der Besuch der Stadtkapelle aus unserer Partnerstadt Houdain, Frankreich. Natürlich ließen es sich unsere französischen Freunde nicht nehmen, am Chortreffen teilzunehmen und die Gäste mit ihren Künsten zu unterhalten. Unterhaltung versprach auch die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde, die am Sonntagabend in die St. Margarethenkirche zu einem Festkonzert einlud. In den Räumen der Kirche erklangen für 600 Besucher klassische Melodien aus Werken von G. P. Telemann, J. S. Bach und G. F. Händel gespielt von Renate, Andreas und Friedemann Hecker, Anselm Telle, Norbert Anger und Martin Knauer.

S. Raczeck

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.

Amtliche Bekanntmachungen

29. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 05.06.2012 fand die 29. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 3

Beschlussfassung über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24 – 28 BauGB

3.1. UR-Nr. 616/2012 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau – Beschluss TA Nr. 17/2012

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 616/2012 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

3.2. UR-Nr. 935/2012 des Notars Thomas mit Amtssitz in Werdau Beschluss TA Nr. 18/2012

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeister Wolfgang Becher, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sheila Raczeck – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83144, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-tägig, mittwochs, für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Vorkaufsrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 935/2012 des Notars Amadeus Thomas mit Amtssitz in Werdau nicht ausgeübt wird.

3.3. UR-Nr. 694/2012 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau – Beschluss TA Nr. 19/2012

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 694/2012 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

39. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 29.05.2012, 19.00 Uhr, fand die 39. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

1. Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 24.04.2012
2. Grundstückstausch mit Wertausgleich
Flurst.-Nr. 121/11 der Gemarkung Saupersdorf, Auerbacher Str. 51 und Flurst.-Nr. 106 der Gemarkung Cunersdorf, Alte Kirchberger Str. 2
3. Ausbau der Ortsdurchfahrt „K 9332 / Robert-Seidel-Straße“ hier: Überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung des Anteils der Stadt Kirchberg an der Straßenbaumaßnahme
4. Verleihung der Ehrenurkunde „Verdienstvoller Bürger der Stadt Kirchberg“
5. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Karl-Marx-Siedlung“
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
6. Umschuldung von Darlehen
7. Überplanmäßige Ausgabe für die Ersatzbeschaffung eines LF 10 für die Ortsfeuerwehr Burkersdorf
8. Bestätigung Kosten- und Finanzierungsplan zur 800-Jahr-Feier der Stadt Kirchberg
9. Bestellung des Aufsichtsrates der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg
10. Anregungen und Mitteilungen

Es wurden in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 33/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Grundstückstausch

- Übernahme des Flurstücks Nr. 121/11 der Gemarkung Saupersdorf, Auerbacher Str. 51, von der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg,
- Übergabe des Flurstücks Nr. 106 der Gemarkung Cunersdorf, Alte Kirchberger Str. 2, an die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg unter Beachtung des Wertausgleiches in Höhe von 30.385,92 €.

Die Notar-, Grundbuch- und Gerichtskosten tragen die Vertragspartner je zur Hälfte. Die Zahlung der Grunderwerbssteuer obliegt dem jeweiligen Vertragspartner in Höhe der Gegenleistung.

Beschluss 34/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Übernahme eines Eigenanteils i.H. von insgesamt 107 TEUR zum Ausbau der Ortsdurchfahrt „K 9332 / Robert Seidel Straße“ als gemeinsame Straßenbaumaßnahme mit dem Landkreis Zwickau. Die gegenüber dem Haushaltsansatz 2012 notwendigen zusätzlichen Haushaltsmittel i.H. von 32 TEUR werden als überplanmäßige Ausgabe der allgemeinen Rücklage entnommen.

Beschluss 35/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Verleihung der Ehrenurkunde anlässlich der 800-Jahr-Feier Kirchbergs an folgende Personen: Frau Liselotte Lange, Frau Ursula Baumann, Herrn Johannes Decker, Herrn Hermann Hofmann, Herrn Wolfgang Prehl, Herrn Dieter Groh und Herrn Dieter Weiß.

Beschluss 36/12:

a) Abwägungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Karl Marx Siedlung“ geprüft und hierzu gemäß § 1 Abs. 7 BauGB abgewogen. In der Anlage zu diesem Beschluss befindet sich die zugehörige Übersicht mit den vorgenommenen Einzelabwägungen. Das Ergebnis ist der Öffentlichkeit und den Behörden sowie den sonstigen Trägern öffentlicher Belange mitzuteilen.

b) Satzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Satzung über die Festlegung der Grenzen für im Zusammenhang bebauten Ortsteile nach § 34 (4) Nr. 1 und 3 BauGB – Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Karl-Marx-Siedlung“, Stand 05/2012. Die Begründung wird gebilligt. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo die Satzung eingesehen werden kann. Weiterhin ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hinzuweisen. Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Beschluss 37/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung, das Darlehen 6310000568 bei der Sparkasse Zwickau mit einem Teilbetrag in Höhe von 885.700,00 € zu tilgen. Der Restbetrag in Höhe von 1.052.293,50 € wird per 31.07.2012 bei der Sparkasse Zwickau zu den Konditionen 1,835 %, Zinsbindung 7 Jahre, umgeschuldet.

Beschluss 38/12:

Der Stadtrat beschließt in Änderung des Haushaltsplanes 2012 die Ersatzbeschaffung eines „Löschgruppenfahrzeuges LF 10“ für die Ortsfeuerwehr in Burkersdorf. Die geplanten Kosten der Beschaffung reduzieren sich von 283.000 € auf 250.000 €, die möglichen Fördermittel von 186.000 € auf 80.000 €. Somit müssen für die Beschaffung Eigenmittel von 170.000 € zur Verfügung gestellt werden, im Haushaltsplan 2012 waren hierfür Eigenmittel von 97.000 € vorgesehen. Die entstehende überplanmäßige Ausgabe i. H. v. 73.000 € wird aus der allgemeinen Rücklage finanziert.

Beschluss 39/12:

Der Stadtrat bestätigt den vorliegenden Kosten- und Finanzierungsplan zur 800-Jahr-Feier der Stadt Kirchberg mit enthaltenen Gesamtausgaben i. H. v. 175.750 € und Gesamteinnahmen i. H. v. 135.750 €. Den sich somit gegenüber dem Haushaltsplan 2012 ergebenden überplanmäßigen Ausgaben i. H. v. 69.650 EUR stehen voraussichtliche überplanmäßige Einnahmen i. H. v. 78.750 € gegenüber.

Beschluss 40/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg widerruft die Bestellung der in der Sitzung des Stadtrates am 11.09.2009 bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrates der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg.

Beschluss 41/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg nimmt die Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates wie folgt vor:

Ringel, Jens	Brode, Brigitte
Gnüchtel, Andreas	Dinger, Gerd
Rommerskirch, Kerstin	Hänel, Frank

Bekanntmachung

der Landesdirektion Sachsen über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Kirchberg und Saupersdorf Vom 8. Juni 2012

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die Energie in Sachsen GmbH & Co. KG, Straße der Nationen 140, 09113 Chemnitz, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchreinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

- **Az.: 32-3043/9/45 – das bestehende Ortsnetz Kirchberg (Niederdruckgasleitungen) in der Gemarkung Kirchberg,**
- **Az.: 32-3043/9/46 – das bestehende Ortsnetz Saupersdorf (Niederdruckgasleitungen) in der Gemarkung Saupersdorf.**

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Kirchberg (Gemarkungen Kirchberg, Saupersdorf) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit **vom Montag, dem 2. Juli 2012, bis Montag, den 30. Juli 2012**, montags bis donnerstags zwischen 8.30 und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von dem Gesetz wegen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte

Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 8. Juni 2012

*Landesdirektion Sachsen
gez. Andrea Sippel
Referentin Planfeststellung*

Amt für Abfallwirtschaft

Informationen zur richtigen Befüllung der Bioabfallbehälter – Nur organische Abfälle gehören in die Biotonne

In den Bioabfallbehälter gehören nur organische Abfälle, wie z. B. ungekochte Obst- und Gemüseschalen, Blumen und Pflanzen, Baum-, Strauch- und Heckenverschnitt, Gras, Kaffee- und Teesatz, Kaffee- und Teefilter aus Papier, Laub, Rinde oder Eierschalen. Folien dürfen auf keinem Fall in die Bioabfallbehälter gegeben werden. Oftmals wird der Bioabfall aus hygienischen oder Geruchsgründen, aus der Befürchtung heraus, er könnte im Winter im Behälter anfrischen bzw. in den Sommermonaten zu Fliegen- und Madenbefall führen, in Folien oder Einkaufsbeuteln verpackt.

Das ist falsch! Der Bioabfall wird mittels Entsorgungsfahrzeug eingesammelt. Schon beim Kippen des Bioabfallbehälters können die Folien reißen und als einzelne „Fetzen“ zwischen dem sorgfältig gesammelten Bioabfall in das Entsorgungsfahrzeug gelangen. In der Kompostieranlage wird das Fahrzeug geleert. Weitere Folien reißen auseinander. Noch mehr Folie-Fetzen liegen im Bioabfall, aus dem einmal hochwertiger Kompost entstehen soll. Natürlich werden die Fremdstoffe aus dem ankommenden Bioabfall so gut es geht aussortiert. Je mehr und je kleiner die Folien-Reste allerdings sind, umso schwieriger ist es, diese aus dem Bioabfall herauszulesen. Kleine bunte Schnipsel werden also als unverrottbarer Bestandteil im Kompost verbleiben. Die Qualität des so produzierten Kompostes ist schlecht und demzufolge eine Vermarktung kaum möglich.

Deshalb sollten folgende Hinweise beachtet werden:

- Bitte grundsätzlich auf Folien jeglicher Art verzichten.
- Den Bioabfall in der Küche abtrocknen lassen.
- Bioabfall ggf. in Küchenpapier oder Zeitung einwickeln, bevor dieser in den Bioabfallbehälter gegeben wird.
- Den Bioabfallbehälter in den Sommermonaten stets geschlossen lassen, damit keine Fliegen und Maden auftreten.
- Wenn erforderlich, ein wenig Knüllpapier oder Rindenmaterial zwischen den Bioabfall geben, damit noch verbleibende Feuchtigkeit aufgesaugt werden kann.
- Unbedingt die jährliche Biotonnenreinigung in Anspruch nehmen.



Rückblick 50. Borbergfest und 15. Kirchberg-Classic

Freitag, den 1. Juni 2012

Kinderfest



Auftakt der Festwoche bildete das große Kinderfest am Freitag, dem 01.06.2012. Über tausend Kinder tobten und spielten von 9.00 bis 17.00 Uhr auf dem Festplatz.



Ein bisschen Geduld war beim Kinderschminken gefragt. Doch es lohnte sich. Strahlende bunte Kindergesichter ließen zwar die Wolken am Himmel nicht verschwinden, doch sie füllten die Herzen der Organisatoren und Helfer mit Freude.



„Hole in One!“ – hieß es bei der Minigolfanlage, bei der die Kinder in kleinen Wettstreiten um den Sieg spielten.

Samstag, den 2. Juni 2012

Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“



„800 Jahre – 800 Fahrzeuge“ – dies war das Motto des 15. Oldtimertreffens „Kirchberg-Classics“. Mit 810 offiziell gemeldeten Teilnehmern wurde ein neuer Rekord aufgestellt.



Tausende Besucher aus aller Welt füllten das Gelände rund um den Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße.



Pünktlich um 13.00 Uhr fiel durch den Schützenverein „Rödel-bachtal 1990“ e.V. der Startschuss zur 65 km langen Rundfahrt durch die Stadt Kirchberg und ihrer Ortsteile Burkertsdorf, Cunersdorf, Leutersbach, Saupersdorf, Stangengrün und Wolfersgrün.



Oldtimerfans standen entlang der Strecke der Rundfahrt und genossen den Anblick der zwei- bis vierradrigen Fahrzeuge.



Auch seltene Nutzfahrzeuge wie die Dreikantfeile waren zum 15. Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“ zu bestaunen.



Festsitzung



Stadtrat Wolfgang Wagner mit Bürgermeister Wolfgang Becher bei der Übergabe der neuen Amtskette des Bürgermeisters auf der Festsitzung zur 800-Jahr-Feier.

**Sonntag, den 3. Juni 2012
Kreishähnekrähen**



In der Klasse „Große Hühner Jugendliche“ errang Sally Gottschalk aus Kirchberg die Kreismeisterschaft. Vizemeister wurde Oliver Zimmer aus Burkersdorf.

Preisskatturnier um den Pokal des Bürgermeisters



Von links nach rechts: Der stellvertretende Bürgermeister Dr. Roland Büttcher, Walter Senger (2. Platz), Sieger des Preisskatturniers Dietmar Kögler, Werner Ebel und Mirko Neubert (3. Platz).

Chortreffen im Rödelbachtal



Der Männergessangverein Arion 1898 Saupersdorf e. V. stimmte die Besucher mit seinem Gesang auf das Chortreffen ein. Im unteren Bildrand ist die Kapelle aus Houdain zu sehen.



Wer diese Hinweise befolgt, hilft, aufwändige und langwierige Sortierprozesse zu vermeiden und leistet zudem einen Beitrag zur Verbesserung der Qualität des hergestellten Kompostes, der im Übrigen bei der WZL GmbH in Wiesenburg (Telefon: 037603 52153) bezogen werden kann.

Vertriebstermine des amtlichen Mitteilungsblattes der Stadt Kirchberg „Kirchberger Nachrichten“

2. Halbjahr 2012

Ausgabe-Nr.	Redaktions- schluss	Erscheinungs- tag
14/2012	29.06.2012	11.07.2012
15/2012	13.07.2012	25.07.2012
entfällt	Sommerpause	(08.08.2012)
entfällt	Sommerpause	(22.08.2012)
16/2012	24.08.2012	05.09.2012
17/2012	07.09.2012	19.09.2012
18/2012	21.09.2012	04.10.2012
19/2012	05.10.2012	17.10.2012
20/2012	19.10.2012	01.11.2012
21/2012	02.11.2012	14.11.2012
22/2012	16.11.2012	28.11.2012
23/2012	30.11.2012	12.12.2012
Sonderausgabe		
800-Jahr-Feier	07.12.2012	19.12.2012
Wahlausgabe	19.12.2012	27.12.2012
01/2013	20.12.2012	09.01.2013

Wälder werden gekalkt

**Hubschrauber bringen Kalk in den Wäldern aus
- betroffene Waldbereiche sind für Waldbesucher in
dieser Zeit gesperrt**

Vom 15.07.12 bis voraussichtlich 30.10.2012 werden im Bereich des Forstbezirks Plauen 1.917 ha Wald aller Eigentumsformen in 33 Gemarkungen gekalkt. Die sächsischen Waldböden sind durch jahrzehntelange schwefelbetonte Schadstoffeinträge („saurer Regen“) auf großer Fläche tief reichend versauert und leiden auch weiterhin unter übermäßigen Säurebelastungen. Die Kalkung dient der Kompensation von Säureeinträgen und zur Verbesserung der Vitalität der Waldbestände. Bachläufe, Wiesen, Naturschutzgebiete und geschützte Biotope sind allerdings von der Kalkung ausgeschlossen. Mehr als 1.000 ha der zu kalkenden Wälder befinden sich in Privatbesitz. Somit profitieren von der diesjährigen Kalkung im Forstbezirk Plauen Waldbestände von über 500 Eigentümern. Auftraggeber ist der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Für privat- und körperschaftliche Waldbesitzer ist die Bodenschutzkalkung kostenfrei. Auf dem Territorium der Stadt Kirchberg finden Kalkungsmaßnahmen in Teilen der Gemarkungen Wolfersgrün, Burkensdorf, Kirchberg, Leutersbach, Saupersdorf und Stangengrün statt. Wir bitten Waldbesucher und Waldbesitzer um Verständnis, dass während der Befliegung der Wald aus Sicherheitsgründen gesperrt wird.

Den genauen Zeitpunkt der Waldsperrung erfahren Sie aus der örtlichen Presse. Beeren und Pilze können nach der Kalkung bedenkenlos verzehrt werden. Nähere Auskünfte erhalten Sie von Revierleiter Betreuungswald – Herr Buchta, Tel.: 0174/3379606 oder Sachbearbeiter – Herr Schmidt, Tel.: 03741/104813.

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen

Termine und Informationen



Der Bürgermeister gratuliert:

Zum 70. Geburtstag:

Frau Theresia Weiß am 01. Juli in Kirchberg
Frau Ursula Schnelle am 04. Juli in Saupersdorf
Herrn Jürgen Weigelt am 04. Juli in Kirchberg
Herrn Gerald Brückner am 08. Juli in Kirchberg
Frau Brigitte Gerisch am 11. Juli in Wolfersgrün

Zum 75. Geburtstag:

Herrn Sigrid Günther am 02. Juli in Kirchberg
Frau Erika Sack am 10. Juli in Stangengrün

Zum 80. Geburtstag:

Frau Tamara Grünert am 28. Juni in Kirchberg
Frau Jutta Jeschar am 28. Juni in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Herrn Siegfried Eißmann am 09. Juli in Saupersdorf
Frau Lieselotte Richter am 09. Juli in Kirchberg
Herrn Wolfgang Edelhagen am 11. Juli in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Frau Erika Lorenz am 30. Juni in Kirchberg

Zum 92. Geburtstag:

Frau Hildegard Schimmelpfennig am 09. Juli in Kirchberg

Zum 93. Geburtstag:

Frau Gertraud Förster am 05. Juli in Kirchberg

Zum 95. Geburtstag:

Frau Else Lenke am 05. Juli in Kirchberg

zum 96. Geburtstag:

Herrn Erich Klötzer am 15. Juni in Stangengrün

Zum 97. Geburtstag:

Frau Lisbeth Tautenhahn am 10. Juli in Kirchberg

Radwanderung „Auf den Spuren der Bimm“

Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg lädt Sie zu einer Erkundungstour entlang der alten Bimmelbahnstrecke von Kirchberg nach Rothenkirchen ein. Entdecken Sie die heute noch sichtbaren Spuren des 1971 offiziell stillgelegten Teilstückes der Schmalspurbahn. Wir treffen uns am **Samstag, dem 21.07.2012**,

um 9.30 Uhr am ehemaligen Bahnhof Kirchberg (Parkplatz Getränke Weck / Pennymarkt / Appollon). Die Strecke führt uns sanft bergauf über Hartmannsdorf bis nach Obercrinitz zu einer kleinen Rast. Gestärkt nehmen wir den letzten Abschnitt bis zum ehemaligen Bahnhof Rothenkirchen in Angriff. Nach einer Pause begeben wir uns über Obercrinitz, Lauterhofen und Wolfersgrün auf den Heimweg und biegen am kleinen Filzteich wieder in Richtung Kirchberg ab. Die Tour richtet sich an alle Freizeit- und Gelegenheitsradler. Wir möchten die insgesamt ca. 24 km lange Tour ungezwungen in einem ruhigen Tempo absolvieren. Soweit möglich nutzen wir Nebenstraßen und Waldwege. Ihre Kinder sind herzlich eingeladen, wenn sie sich diese Runde zutrauen. Gern nehmen wir auch „Zusteiger“ entlang der Strecke mit. Bei Dauerregen fällt die Radtour aus. Die Radwanderung erfolgt auf eigene Gefahr, der Erzgebirgische Heimatverein übernimmt keine Haftung für Unfälle oder Schäden. Für Rückfragen wenden Sie sich an Tino Fäustel, Tel.: 037602/18327 oder schauen Sie auf www.ehv-kirchberg.de.

Der Vorstand

Sommerfest in Saupersdorf

Der Ortschaftsrat Saupersdorf, der Kinder- und Jugendclub Saupersdorf, die Jugendfeuerwehr Saupersdorf, der „Feuerwehrverein Saupersdorf 1880 e.V.“, der „Männergesangsverein Arion Saupersdorf 1898 e.V.“ und der „1. Tennisclub Kirchberg e.V.“ laden zum Sommerfest **am Sonnabend, dem 07.07.2012**, von 15.00 bis 18.00 Uhr am Feuerwehrdepot, Auerbacher Str. 51 in Saupersdorf ein.

Es erwarten Sie: Malen & Basteln, Sport & Spiel. Von 15.00 bis 16.15 Uhr unterhalten Sie die Turntäger Cünersdorf, die Bläserklasse des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg, der Kinderchor „Liederkränzchen“ Obercrinitz sowie von 16.15 bis 18.00 Uhr der Männergesangsverein Arion Saupersdorf e. V. und andere.

Chorkonzert mit Sängern aus den USA

Am 12.07.2012 findet unser Chorkonzert mit Gästen aus Übersee statt. Die Sänger und Sängerinnen sind Studenten und Lehrer der Bob-Jones-Universität, Greenville, USA. Geboten wird geistliche Chormusik mit Instrumentalbegleitung. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Kirchberg, Bahnhofstr. 8.

Die Evangelisch-Freikirchliche Brüdergemeinde

Gartenfest

Der Kleingartenverein „Sonnenblick“ e. V. in Saupersdorf lädt **am Samstag, 30.06.2012**, zum Gartenfest ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr. Jeder ist willkommen.

Kleingartenverein „Sonnenblick“ e. V.

Nächster Redaktionsschluss: 29.06.2012

Nächster Erscheinungstag: 11.07.2012



Mehr Generationen Haus



Programm vom 18. bis 19. Juni 2012

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg,
Bahnhofstraße 19, Tel. 66 509

Montag:

- 10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube
- 13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
- 13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag:

- 09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
- 10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
- 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
- 13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
- 14.00 – 16.00 Uhr Beratung der Jugend- und Familienhilfe
- 15.00 – 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
- 17.00 – 17.45 Uhr Bauchtanz für Kinder
- 18.00 – 19.00 Uhr Orientalischer Tanz (Bauchtanz)

Mittwoch:

- 09.00 – 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
- 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

Donnerstag:

- 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
- 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
- 15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

Mittwoch (1. und 3. im Monat):

- 14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

Donnerstag (1. und 3. im Monat)

- 13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Donnerstag, 05.07.2012

- 15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt

Donnerstag, 12.07.2012

- 14.00 – 17.00 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee & Kuchen

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel. 0375/2048375, zu vereinbaren.

Der SV 1861 Kirchberg e. V. sucht:

Für unser Sportlerheim suchen wir einen Gastronom auf Provisions- bzw. Stundenbasis. Bei Interesse bitte an Manuel Kirst Tel.: 01622841167, wenden. Des Weiteren kann unser Sportlerheim für Feierlichkeiten und andere Veranstaltungen angemietet werden.

Der Vorstand

4. Kreishähnewettkrähen

Mit 81 Rassehähnen von 33 Züchtern, darunter acht Jugendlichen, war das 4. Kreishähnewettkrähen ein voller Erfolg. Als Ehrengäste konnten wir den Bürgermeister der Stadt, Herrn Wolfgang Becher, Zuchtfreund Gerhard Pfeiffer aus Kulmbach und die Kreisverbandsvorsitzenden Frieder Gastmeyer und Jens Meyer aus Zwickau und Aue begrüßen. Gewertet wurden in Hühner Großrassen und Zwerghühner, unterteilt in die Klassen Senioren und Jugendliche. Es erfolgten zwei Wertungsdurchgänge à 30 Minuten. Der Hahn, der die meisten Krährufe erklingen ließ, wurde als Sieger ausgezeichnet. In der Klasse große Hühner Jugendliche errang Sally Gottschalk aus Kirchberg mit Italiener schwarzweiß gescheckt mit 21 Krährufen die Kreismeisterschaft. Vizemeister wurde Oliver Zimmer mit Auracana wildfarbig mit 11 Krährufen. Den 3. Platz teilten sich Charlotta Gottschalk und Chris Zimmer. Bei den Jungzüchtern in der Zwerghuhnklasse konnte sich Phillip Georgi mit seinem Zwerg-Wyandottenhahn im attraktiven Farbenschlag goldblau gesäumt mit 25 Krährufen über den Kreismeistertitel freuen. Vizemeister wurde Jeromy Schmidt mit seinem Ostfriesischen Zwerg-Möwenhahn mit 23 Krährufen vor seinem Bruder Nico Schmidt, dessen Zwerg-Seidenhahn es auf 18 Krährufe schaffte. Hart umkämpft war die Meisterschaft bei den 29 großen Hähnen, welche in 13 Rassen und 18 Farbenschlägen sich dem Wettbewerb stellten. Als Sieger und Kreismeister wurde Hans Richard Gottschalk geehrt. Dessen Italienerhahn schwarz weiß gescheckt mit 53 Krährufen, vor den rufgleichen Bergischen Kräher, welcher mit seinen langen Krährufen das Publikum begeisterte, von Frieder Sonntag gewann. Die Differenzierung in Meister und Vizemeister erfolgte durch die Anzahl der Krährufe im anderen Durchgang, wo der Italiener den Bergischen Kräher mit vier Rufen voraus war. Platz 3 ging an Helmut Werner, dessen brauner New Hampshire-Hahn es auf beachtliche 51 Krährufe brachte. Mit 92 Krährufen wurde der silberfarbig gebänderte Zwerg-Wyandotten-Hahn von Gerhard Wutzler nicht nur als Kreismeister, sondern zusätzlich als „Super Gockel“ mit einer großen Salamiwurst, geehrt. Über den Vizekreismeistertitel konnte sich Zuchtfreund Dirk Krüger freuen, dessen schwarzer Zwerg-Lachshahn schaffte beachtliche 80 Krährufe. Den 3. Platz errang mit der gleichen Rasse Claus Fugmann mit 72 Krährufen. Die Vereinsmeisterschaft ging mit 145 Punkten an den Rassegeflügelzüchterverein 1871 Kirchberg e. V., gefolgt von Rassegeflügelzüchterverein Niedercrinitz mit 133 Punkten und dem Rassegeflügelzüchterverein Bärenwalde mit 105 Punkten. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine Eierschau. Es konnten grüne Eier der Auracana, zahlreiche Eier der verschiedenen Zwerghuhnrasen in meist zarten Brauntönen bis zu den weißen Eiern der Italiener sowie den intensiv braunen Eiern der Merans bewundert werden. Für die Zuschauer gab es eine große Salami zu gewinnen. Für den Preis musste das Gewicht eines Wachteleis, eines Italieneris und eines Doppels möglichst genau bestimmt werden. Glücklicher Gewinner wurde Ekkehard Wagner. Wie in den letzten Jahren zeigten die Züchter und Besucher wieder ein Herz für krebskranke Kinder und spendeten 150,- € für die Deutsche Kinderkrebshilfe. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei der Stadt Kirchberg für die Bereitstellung der Freilichtbühne und die gesamte Unterstützung. Darüber hinaus gilt unser besonderer Dank allen Sponsoren und Ausstellern sowie allen Besuchern. Danke an die Sponsoren: Sparkasse Zwickau, Hotel und Pension Flechsig, Fuchs und Voigt Allianz Versicherungen, Metzner & Friedrich

Automobil GmbH, Holztransporte Wolfgang Heid, Tierarztpraxis Ehrenberg, Wiesenburger Land eG, Wilfert & Ringel Sanitärinstallation, Getränke Weck, Elektrofachhandel Regina Müller, Elektro Service Flechsig, Farbenhaus Hergl, Brennermühle Wildenfels, Brenner Eisenwaren, Landhof Hartmannsdorf e.G., Viehhandel Hans Richard Gottschalk und Baugeschäft Zieger. Wir würden uns freuen, alle zum 5. Kreishähnewettkrähen 2013 wieder begrüßen zu können. Ein besonderes Dankeschön an Günter Werner für Bau und Bereitstellung des wunderschönen Festumzugwagens.

Jürgen Wutzler

Preisskat um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Kirchberg

Anlässlich der 800-Jahr-Feier und des 50. Borbergfestes fand am 03.06.2012 unser 6. Preisskat statt, welches bereits zur Tradition geworden ist. 30 Spieler, davon 16 aus Kirchberg, nahmen teil und hofften, dass „Fortuna“, die „Göttin des Glücks“ ihnen gute Spiele beschert! Und „Fortuna“ spielte mit! Dietmar Kögler war der Auserwählte, dem sie die Super-Karten zuschob, welche der Kirchberger mit Können und Erfahrung in 3.388 Punkte verwandelte, fast 1.000 Punkte mehr als der Turnierzweite. Dietmar Kögler nahm aus den Händen des stellvertretenden Bürgermeisters, Herrn Dr. Roland Büttcher, den Siegerpokal, eine Urkunde und das Preisgeld entgegen. Den 2. Platz belegte Walter Senger mit 2.467 Punkten. Den 3. Platz erspielte sich Mirko Neubert mit 2.411 Punkten. Beide stammen ebenfalls aus Kirchberg. Großer Beifall wartete im Festzelt auf, als Franziska Falk aus Culitzsch, die einzige Teilnehmerin im Turnier, für die von ihr erreichten 2.296 Punkte mit dem 4. Preis ausgezeichnet wurde. Aufgrund der vorherrschenden Atmosphäre und der guten Bedingungen gab es bereits die ersten Anmeldungen für den 7. Preisskat am Sonntag, dem 02.06.2013, ab 9.00 Uhr. Die Organisatoren hoffen, dass sich noch einige bisher unentschlossene Kirchberger, auch aus unseren sechs Ortsteilen, zur Teilnahme am nächsten Preisskaturnier entschließen können.

Rolf Heinzmann

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Hl. Messe

17.00 Uhr am 27.06.2012, 04.07.2012 und 11.07.2012

Samstag, 30.06.2012

12.30 Uhr Trauung

Sonntag, 01.07.2012

09.00 Uhr Hl. Messe (13. So. im Jahreskreis)

Mittwoch, 04.07.2012

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

Freitag, 06.07.2012

Kranken- und Hauskommunion

Sonntag, 08.07.2012

10.00 Uhr Hl. Messe (14. So im Jahreskreis)

Dienstag, 10.07.2012

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

18.30 Uhr Bibellesen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

Mutti-Treff

08.30 Uhr am 28.06.2012

Junge Gemeinde

19.00 Uhr am 29.06.2012, 04.07.2012, 06.07.2012 und 11.07.2012

Kleine Kurrende

15.15 Uhr am 02.07.2012 und 09.07.2012

Große Kurrende

16.15 Uhr am 02.07.2012 und 09.07.2012

Kirchenchorprobe

19.30 Uhr am 02.07.2012 und 09.07.2012

Andacht

09.45 Uhr am 03.07.2012 und 10.07.2012

Kirchenkaffe

10.15 Uhr am 03.07.2012 und 10.07.2012

Posaunenchorprobe

19.30 Uhr am 04.07.2012 und 11.07.2012

Sonntag, 01.07.2012

09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 03.07.2012

19.30 Uhr Kindergottesdiensthelfer-Besprechung

Mittwoch, 04.07.2012

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg

15.30 Uhr Krabbelkreis

19.00 Uhr Konzert mit dem Jugendsinfonieorchester des Robert-Schumann-Konservatoriums in der St. Margarethenkirche

Freitag, 06.07.2012

18.00 Uhr Jugendchor

Sonntag, 08.07.2012

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Mittwoch, 11.07.2012

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 28.06.2012

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 01.07.2012

10.30 Uhr Gottesdienst

Donnersag, 05.07.2012

19.45 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr

Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Donnerstag, 28.06.2012

19.30 Uhr Bezirksgebetskreis in Kirchberg

Samstag, 30.06.2012

19.30 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Fam. Schnabel

Sonntag, 01.07.2012

14.30 Uhr Gottesdienst im Grünen in Giegengrün

Dienstag, 03.07.2012

08.45 Uhr Andacht im Pflegeheim Anton-Günther-Weg

Sonntag, 08.07.2012

08.45 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Psalmen)
Gebetsgemeinschaft

Freitag:

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)

19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag:

10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag:

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag:

19.30 Uhr Bibelstunde

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 01.07.2012

10.15 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Hirschf.

Sonntag, 08.07.2012

09.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrh. Hirschf. mit Hlg.Abm.

Dienstag, 10.07.2012

19.45 Uhr im Kgmhs. Wolfersgrün

Sonntag, 15.07.2012

14.00 Uhr Jubelkonfirmation mit Kirchenchor

Sonntag, 22.07.2012

09.00 Uhr Gottesdienst in Wolfersgrün mit Hlg.Abm.